

### **Musikschulen: Leitbild**

Dem Gemeinderat liegt ein Leitbild der Jugendmusikschule zur Genehmigung vor.

**Beschluss:** Der Gemeinderat beschliesst, dass das Leitbild überarbeitet und dem Gemeinderat noch einmal vorgelegt werden soll.

### **Schule: Jahresbericht 2011**

Dem Gemeinderat liegt der Jahresbericht 2011 des Schulleiters zur Genehmigung vor.

**Beschluss** Der Gemeinderat nimmt den vielseitigen und interessanten Jahresbericht 2011 der Primarschule mit bestem Dank und Wohlwollen zur Kenntnis.

### **Sichtung der Schulakten / Jubiläum**

Herr Peter Niklaus, ehemaliger Lehrer an der Primarschule Subingen hat der Gemeindeverwaltung ein Dossier abgegeben. Es handelt sich hierbei um eine interessante Sammlung von Akten seit der Schulgründung in Subingen. Aus diesen Unterlagen könnte, analog wie in Deitingen bereits vorhanden, ein Buch verfasst werden. Den Unterlagen ist auch zu entnehmen, dass die Primarschule Subingen dieses Jahr 225 Jahre alt wird.

**Beschluss** Der Gemeinderat beschliesst, dass eine geeignete Person mit der Sichtung der Akten beauftragt wird.

### **Antrag Jugendkommission: Änderung der DGO, Anhang 2**

Letztmals wurde eine Änderung an der Gemeindeversammlung vom 30.6.2010 genehmigt. Die nächste Überarbeitung ist im Jahr 2013 vorgesehen. Selbstverständlich könnte jedoch auch ausserhalb dieses Turnus eine Änderung erfolgen.

Es ist erkannt, dass die Jugendkommission sehr engagiert ist und dass Handlungsbedarf vorliegt. Die Arbeit der Kommission wird geschätzt und eine höhere Entschädigung wäre absolut gerechtfertigt. Da jedoch bereits ähnliche Anliegen ausserhalb der normalen Revision der DGO abgelehnt wurden, ist auch dieser Antrag aus Fairnessgründen abzulehnen.

**Beschluss** Der Gemeinderat lehnt den Antrag der Jugendkommission ab.

### **Antrag Jugendkommission: Änderung des Reglementes über die Benützung von öff. Gebäuden**

Das Reglement über die Benutzung von öff. Gebäuden wird normalerweise zu Beginn der Amtsperiode überarbeitet. Gemäss gültigem Reglement werden öffentliche Räume nicht an Private weitergegeben. Im Antrag wird eine private Vermietung des Jugendraumes zur Diskussion gestellt.

Öffentliche Räume dürfen gemäss gültigem Reglement nicht für private Zwecke abgegeben werden; auch beim Jugendraum handelt es sich um ein öffentliches Gebäude.

Es wird die Meinung vertreten, dass der Jugendraum den Jugendlichen vorbehalten und damit auch nicht an einen Verein vermietet werden sollte.

**Beschluss** Der Gemeinderat lehnt den Antrag der Jugendkommission ab.

### **Samariterverein: Gesuch um eine Naturalgabe (Apéro) anlässlich der Jubiläumsfeier**

Der Samariterverein stellt das Gesuch, dass die Einwohnergemeinde das Apéro für die Gäste in Form einer Naturalgabe anlässlich der Jubiläumsfeier übernimmt.

Dem Kirchenchor wurde für sein Jubiläum CHF 2'500.00 ausgerichtet. Im Sinne einer Fixierung eines Höchstbetrages wird vorgeschlagen, die Kosten des Apéros nicht zu übernehmen, sondern dem Samariterverein denselben Beitrag wie dem Kirchenchor auszurichten.

**Beschluss:** Dem Samariterverein wird anstelle der Übernahme der Apéro-Kosten ein Beitrag von CHF 2'500.00 ausgerichtet.

### **Zukünftige Gemeindeorganisation: Bildung einer Arbeitsgruppe**

Wie an der Klausurtagung besprochen, soll eine Arbeitsgruppe für die zukünftige Gemeindeorganisation gegründet werden. Sinnvoll ist, dass sich diese raschmöglichst der Thematik annimmt.

**Beschluss:** Der Gemeinderat beschliesst einstimmig, dass sich die Arbeitsgruppe für die Erarbeitung der zukünftigen Gemeindeorganisation wie folgt zusammensetzt:

- Kummli Michael        FDP
- Oberli Stephan        SP
- Wechsler Thomas      CVP

### **Anzeige des Grundbuchamtes: Verzicht Vorkaufsrecht**

Das Grundbuchamt hat der Gemeinde mitgeteilt, dass Herr und Frau Erich und Heidi Ingold Grundstücke und Gebäude, an welchen die Gemeinde aufgrund der Stockwerkeigentümerschaft Bahnhofstrasse 9 ein vertragliches Vorkaufsrecht haben, verkauft haben.

Die Gemeinde hat 3 Monate Zeit, das Vorkaufsrecht in Anspruch zu nehmen.

Es liegt kein ersichtlicher Grund für die Ausübung des Vorkaufsrechtes vor.

**Beschluss:** Der Gemeinderat verzichtet einstimmig auf die Ausübung des Vorkaufsrechtes.

### **Stromsparen in der Nacht durch Abschalten der Strassenbeleuchtung**

In vielen Gemeinden wird nachts die Strassenbeleuchtung ausgeschaltet. In den 70er Jahren wurde in Subingen bereits ein solcher Versuch gestartet, dieser stiess damals in der Bevölkerung nicht auf grosse Zustimmung.

Grundsätzlich wird die Idee begrüsst, es herrschen jedoch Zweifel, ob damit nicht Ängste ausgelöst werden.

**Beschluss:** In einem ersten Schritt wird geprüft, wieviel Strom und Stromkosten mit einer Nachtabstaltung eingespart werden kann.

### **Rückkommen auf das Geschäft Nr. 37 vom 23 Februar 2012 „Benützung Brennofen**

Der Gemeinderat hat beschlossen, dass der Brennofen nur noch durch die Subinger Schulen benutzt werden darf. Die Schule Deitingen hat jedoch den Brennofen der Schule Subingen bisher auch benutzt. Diese fühlt sich nun vom Entscheid des Gemeinderates vor den Kopf gestossen. Es stellt sich damit nochmal die Frage, ob andere Schulen den Brennofen weiterhin benützen könnten.

**Beschluss:** Der Brennofen wird anderen Schulen nicht zur Verfügung gestellt.

### **Dank an R. Joye**

Herrn René Joye und seiner Familie wird ein grosses Dankeschön für das Engagement anlässlich des Tages der offenen Türen der Turnhalle und des Hallenbades ausgerichtet.

### **Dank an die Kultur- und Sportkommission**

Der Kultur- und Sportkommission wird ein grosses Dankeschön für das schöne Kirchenkonzert ausgerichtet.